

Jubiläum – 10 Jahre Soziale Arbeit der Kirchen

Seit zehn Jahren begleitet die Soziale Arbeit der Kirchen Menschen in schwierigen Lebenslagen – mit Beratungen und Projekten, ganz konkret dort, wo Hilfe gebraucht wird. Die Idee der Sozialen Arbeit der Kirchen entstand aus dem Wunsch, kirchliches Engagement sichtbarer in die Gesellschaft zu tragen – diakonische Arbeit als Teil der Seelsorge. Was als ökumenisches Projekt der reformierten und der katholischen Kirche begann, ist heute eine feste Anlaufstelle für Menschen in Not.

Zum Jubiläum meldeten sich Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter mit persönlichen Erinnerungen:

«Happy Birthday Soziale Arbeit der Kirchen! Seit zehn Jahren bereichert ihr unser Kirchenleben mit viel Herzblut, Optimismus, fachlichem Know-How, Engagement, Offenheit, Empathie, kreativen Ideen und Begeisterung. Danke für alles, was ihr ermöglicht habt! Wir wünschen euch weiterhin so viel Freude und Elan, Ausdauer und Überzeugungskraft. Happy Birthday!»

LIVIA WEY UND ANDREA KLOSE,
ANSPRECHPERSONEN DER KIRCHEN

«Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum. Ich wünsche der Sozialen Arbeit der Kirchen weiterhin viel Erfolg und Kraft für die kommenden Jahre, in denen Menschen in Not unterstützt werden und die Gemeinschaft gefördert wird. Ich danke euch für euren Einsatz!» NAJWA

«Engagiert für die Menschen – das fasst eure Arbeit wohl am besten zusammen. Wir freuen uns über 10 Jahre voller Unterstützung, Empowerment und Ermöglichung für und gemeinsam mit Menschen.»

LEA UND XHILDA,
FACHBEREICH GESELLSCHAFT SURSEE

«Als ich wegen des Krieges meine Heimat verliess, war ich sehr verwirrt. Nach und nach lernte ich die Sprache



Die zahlreichen herzlichen Glückwünsche und Dankeschreiben zeigen, wie wichtig die Soziale Arbeit der Kirchen ist.

und lernte verschiedene Menschen kennen.

Mein Zustand kam ins Gleichgewicht. Jetzt möchte ich sagen, dass die soziale Arbeit Ihrer Kirche für uns Flüchtlinge sehr wichtig und notwendig ist. Ich kann mir ein Leben in der Schweiz ohne diese Arbeit der Kirchen gar nicht vorstellen. Ein herzlicher Kreis aufmerksamer und fürsorglicher Freiwilliger, wunderbare kostenlose Kleidung, die Möglichkeit, alle zusam-

menzubringen und einen Ausflug zu machen, die Möglichkeit, Weihnachten in einer herzlichen Atmosphäre zu verbringen ... All das hat die Schweiz zu meiner zweiten Heimat gemacht. Ich fühlte mich wohl und warm, wie zu Hause. OKSANA

«Liebes Team, herzlichen Glückwunsch zum zehnjährigen Bestehen der Sozialen Arbeit der Kirchen! Eure Arbeit ist von unschätzbarem Wert für

So feiern wir

Ökumenischer Gottesdienst

Offen für Menschen aller Religionen – wir feiern eine Brotfeier.

Sonntag, 8. Juni, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Sursee

Sommermittag

Musik, Spiele und Buffet. Bringen Sie etwas für das Buffet mit? Wir sind froh um eine kurze Info per Mail an: sursee@sozialearbeitderkirchen.ch.

Sonntag, 8. Juni, 12 Uhr, Pfarreizentrum, St.-Urban-Strasse 8, Sursee

Podiumsgespräch

Von der Flucht zur Heimat – wie gelingt Integration? Drei Menschen erzählen ihre Integrationsgeschichte – eine Fachperson ordnet ein.

Mittwoch, 11. Juni, 19.30 Uhr, Fruchthof, Bahnhofplatz 9, Sursee

so viele Menschen, die Unterstützung, Orientierung und ein offenes Ohr brauchen. Ich wünsche euch weiterhin viel Kraft, Inspiration und Erfolg, damit ihr noch viele Jahre lang Gutes bewirken könnt. Möge eure Arbeit weiterhin Menschen zusammenbringen und Hoffnung schenken. Ich freue mich auf das Fest!» AYSE

«Ich gratuliere Ihnen von ganzem Herzen. Ich möchte Ihnen für Ihre dringend notwendige Arbeit meinen Dank aussprechen. In unserer schwierigen Situation werden Menschen wie Sie dringend gebraucht. Vielen Dank für Ihre Arbeit und Ihren Wunsch, in verschiedenen Angelegenheiten zu helfen. Durch Sie und die Treffen im Café habe ich neue Bekanntschaften gefunden, die immer freundlich, hilfsbereit und offen sind. Ich wünsche Ihnen alles Gute.» TETIANA

Agenda

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Juni, im Kirchgemeindehaus Sursee finden die Behördenwahlen statt. Erstmals werden Vorstand, Rechnungskommission und Urnenbüro nicht mehr an der Urne, sondern im Versammlungsverfahren gewählt. Der Kirchenvorstand schätzt sich glücklich, dass für alle Funktionen qualifizierte, engagierte Personen gefunden werden konnten.

Der vollständige Wahlvorschlag ist in der Einladungsbroschüre enthalten, die allen Kirchgemeindegliedern zugestellt wurde.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni

Kein Gottesdienst in der Gemeinde

Donnerstag, 5. Juni

Sursee: 9.30 und 19 Uhr, Chrüzli-Meditation in der Chrüzli-Kapelle

Sonntag, 8. Juni (Pfingsten)

Sursee: 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum 10-Jahr-Jubiläum der Sozialen Arbeit der Kirchen

in der katholischen Kirche St. Georg. Details siehe separaten Beitrag

Sempach: 10 Uhr, Lobpreisgottesdienst mit Taufe im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Hannah Treier

Gunzwil: 18.15 Uhr, Lobpreisgottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Hannah Treier

Donnerstag, 12. Juni

Sursee: 15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum St. Martin, mit Pfarrerin Andrea Klose

Samstag, 14. Juni

Sursee: 10 Uhr, Fiire mit de Chliine/Sommerfest für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung in der reformierten Kirche, mit Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier. Mitwirkung: Gabriele Schauerhammer

Sonntag, 15. Juni

Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche. Gestaltung: Pfarrer Hans Weber, Katechetinnen und Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Primarklassen des Religionsunterrichts

Nottwil: 10 Uhr, ökumenischer Jodelgottesdienst in der Aula SPZ mit Livia Wey, Pastoralraumleiterin Sursee, Pfarrerin Ursula Walti, Klinikseelsorgerin, und Stephan Lauer, Klinikseelsorger, und dem Jodelclub Sempach unter der Leitung von Emil Wallimann

Mittwoch, 18. Juni

Triengen: 10 Uhr, Gottesdienst im Betagtenzentrum Lindenrain, mit Pfarrerin Andrea Klose

Sonntag, 22. Juni

Gunzwil: 10.15 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrerin Andrea Klose

Sursee: 19 Uhr, Abendgottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Andrea Klose

Sonntag, 29. Juni

Sursee: 10 Uhr, Taufgottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrerin Hannah Treier

Sonntag, 6. Juli

Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche

Pfeffikon: 10 Uhr, ökumenischer Waldgottesdienst in der Knabenrütihütte

Sempach: 19 Uhr, Abendgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 13. Juli

Kein Gottesdienst in der Gemeinde

Mittwoch, 16. Juli

Triengen: 10 Uhr, Gottesdienst, im Betagtenzentrum Lindenrain

Donnerstag, 17. Juli

Sursee: 15 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin

Sonntag, 20. Juli

Sempach: 10 Uhr, Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum

Sursee: 19 Uhr, Abendandacht in der reformierten Kirche. Besinnliche Texte, Musik und Lieder, Stille

Sonntag, 27. Juli

Sursee: 10 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche

Donnerstag, 31. Juli

Nottwil: 18.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag im Seebad

Anlässe & Gesellies

Plauderkaffee der Kulturen.

Jeden Dienstag, 9.45–11 Uhr, im Fläckekefi Rosengarten, Beromünster

Treffpunkt Café.

Jeden Freitag, 9–11 Uhr, im katholischen Pfarramt, Rathausplatz 1, Sursee.

Für alle Nationalitäten

Seniorenausflug.

Dienstag, 3. Juni, und Donnerstag,

5. Juni, nach Romont. Einladungen wurden verschickt

Donnschtig-Träff.

Donnerstag, 5./26. Juni, 10. Juli, 14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee. Gespräche – Handarbeiten – Geschichten.

Leitung: Christine Wicki (041 921 84 27) und Erika Schweizer (041 921 18 41)

Jubiläum 10 Jahre Soziale Arbeit der Kirchen.

Sonntag, 8. Juni. Details siehe Beitrag

Podiumsgespräch zum Thema «Von der Flucht zur Heimat – wie gelingt Integration?».

Mittwoch, 11. Juni, 19.30 Uhr, im Fruchthof, Bahnhofplatz 9, Sursee.

Drei Menschen erzählen von ihrer Integrationsgeschichte – eine Fachperson ordnet ein

Kirchgemeindeversammlung.

Donnerstag, 12. Juni, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee. Siehe separaten Beitrag

Kafi-Treff.

Dienstag, 1. Juli, 14.15 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil, mit Pfarrerin Hannah Treier und Sozialdiakon Andreas Müller

Musik

Kirchenchor.

Die wöchentlichen Proben finden

jeweils am Mittwoch ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Sursee, jeden ersten Mittwoch im Monat im Kirchenzentrum in Sempach statt. Leitung und Auskunft: Katrin Lüthi (076 507 07 65)

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

9. Juni:

Rava Helmut, Sempach Station, 90 Jahre

13. Juni:

Nyffeler Frieda, Wauwil, 90 Jahre

15. Juni:

Graf Margaretha, Büron, 93 Jahre

16. Juni:

Bolliger Lina, Nottwil, 91 Jahre

17. Juni:

Wyss Gertrud, Triengen, 95 Jahre

21. Juni:

Krähenbühl Werner, Gunzwil, 80 Jahre

22. Juni:

Kroll Erika, Schenkön, 90 Jahre

22. Juni:

Leisi Ulrich, Oberkirch, 80 Jahre

23. Juni:

Hauser Gisela, Geuensee, 96 Jahre

26. Juni:

Märki Christina, Nottwil, 85 Jahre

27. Juni:

Bleuler Jacqueline, Neuenkirch, 95 Jahre

27. Juni:

Eugster Esther, Sursee, 91 Jahre

28. Juni:

Glattfelder Elisabeth, Neuenkirch, 90 Jahre

30. Juni:

Stocker Erika, Neuenkirch, 85 Jahre

Zur Taufe:

Boss Luisa Jolene, Tochter von Boss Carmen und Lötscher Beda, Sempach

Wir gedenken:

Roberti Ella, geb. 1949, Nottwil
Page Margrith, geb. 1941, Sempach

Kontakt

Pfarrteam:

Pfarrerinnen Andrea Klose, 041 934 04 34, andrea.klose@reflu.ch
Pfarrerinnen Hannah Treier, 041 930 03 63, hannah.treier@reflu.ch
Pfarrer Hans Weber, 041 460 20 10, hans.weber@reflu.ch

Sozialdiakon:

Andreas Müller, 041 921 11 38, andreas.mueller@reflu.ch

Koordination Unterricht:

Karin Stirnimann, 041 920 49 40, 079 519 51 66, karin.stirnimann@reflu.ch

Sekretariat Sursee:

041 921 11 19, sekretariat.sursee@reflu.ch
Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee

Kirche und Kirchgemeindehaus Sursee:

Dägersteinstrasse 3, 6210 Sursee

Kirchenzentrum Gunzwil:

Spielmatte 2, 6222 Gunzwil

Kirchenzentrum Sempach:

Büelgass 7, 6204 Sempach

Kirchenladen Triengen:

Oberdorfstrasse 3, 6234 Triengen

Zur Website

reflu.ch/sursee

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



Gedankensplitter

Der Kirche geht das Personal aus

CHRISTIAN MARTI

Angesichts der Austrittswelle scheinen Jobs in der Kirche nicht besonders attraktiv. Zu Unrecht, denn es gibt wohl keine sichereren Arbeitsplätze. In den spezifisch kirchlichen Berufen wie Pfarrerin oder Pfarrer, Sozialdiakonin und Sozialdiakon fehlt der Nachwuchs fast völlig.

In wenigen Jahren werden in der Deutschschweiz Hunderte von solchen Stellen nicht mehr besetzt werden können. Mit anderen Worten: Der Kirche geht eher das Personal aus als das Geld. Ermuntern Sie also junge Leute zu einer kirchlichen Laufbahn. Oder wenn Sie noch nicht ganz so alt sind wie ich: Wie wär's mit einem Berufswechsel? Auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.



Die Synode ist gewählt

Die Mitglieder des Kirchenparlaments, der Synode, wurden im ganzen Kanton Luzern in stiller Wahl bestimmt. In der Kirchgemeinde Sursee sind es neun Personen: Kurt Boesch, Markus Hediger, Maurus Ruf, Joshua Steinmann, Karin Stirnimann, Pfarrerin Hannah Treier, Christian Walss, Pfarrer Hans Weber und Gerhard Zeilinger. Für den Fall, dass jemand im Lauf der vierjährigen Legislaturperiode zurücktritt, wurden Ersatzpersonen bestimmt, nämlich Tobias Reinmann, Gabriela Merz und Niklaus Klose. Der Kirchenvorstand gratuliert allen zu ihrer Wahl und dankt ihnen für ihr Engagement für die Kirchgemeinde. Zwei Neugewählte stellen sich hier selbst vor.

Joshua Steinmann

Im Zusammenhang mit meiner Wahl in die Synode Luzern darf ich mich hier vorstellen. Mein Name ist Joshua Steinmann, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Büron. Nach der Matura habe ich mich für eine Zweitausbildung als Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Neuenkirch entschieden. Die Arbeit in der Verwaltung interessiert mich, weil sie einen direkten Bezug zum politischen Geschehen hat und die Aufgaben sehr vielfältig sind. Meine Ausbildung werde ich im Sommer abschliessen. Seit rund fünf Jahren engagiere ich mich in der reformierten Kirche Sursee, vor allem in Tageslagern und vereinzelt in Konfirmationslagern. Diese Zeit hat mich geprägt



– ich durfte Verantwortung übernehmen, mit Jugendlichen arbeiten und viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Der Grund, warum ich mich für die Wahl in die Synode aufgestellt habe, ist primär die Bedeutung des Glaubens in meinem Leben. In Kombination mit meinem jungen Alter finde ich es sehr wichtig, dass der Standpunkt der Jugend in der Synode vertreten ist – wir sind ein Teil der Zukunft und sollten mitreden können, wenn es um Entscheidungen geht, die auch uns betreffen. Ich freue mich darauf, mich einzubringen und viele neue Erfahrungen machen zu dürfen.

FREUNDLICHE GRÜSSE,
JOSHUA STEINMANN



Markus Hediger

Gerne stelle ich mich als neu gewähltes Mitglied der Synode vor. 1962 bin ich in Toronto als Sohn von Schweizer Eltern geboren. Wenn ich mir das so überlege, denke ich: Das ist ja eine «Ewigkeit» her. Und gleichzeitig wird mir bewusst, dass es für Gott nicht einmal eine Millisekunde ist. Was habe ich alles erlebt in dieser langen Zeit? Aufgewachsen mit meinem Zwillingbruder Daniel, haben wir als kleine Knirpse die Sonntagsschule besucht und später als junge Erwachsene die solothurnischen Sonntagsschullager geleitet. Schon früh wollte ich unbedingt Mechaniker werden. Mit 23 Jahren, beeinflusst von

meiner Mutter und meinem Bruder, die beide Pflegefachleute waren, machte ich im Kantonsspital Aarau meine zweite Ausbildung zum Pflegefachmann HF. 1991 heiratete ich Sabine. Wir wohnen seit gut 20 Jahren in Oberkirch und haben vier mittlerweile erwachsene Kinder.

Vor neun Jahren konnte ich mir einen Jugendtraum erfüllen und habe seither eine eigene kleine Velowerkstatt. Während ich diese Zeilen aufschreibe – heute ist Karfreitag – wird mit klar, wie privilegiert mein bisheriges Leben verlaufen ist. Ich bin zutiefst dankbar für alles, was ich erleben durfte. Wichtig ist mir aber, zu erwähnen, dass nicht alles in meinem Leben einfach nur supertoll verlaufen ist. So sind beispielsweise zwei Enkelkinder, eines noch während der Schwangerschaft und eines im Alter von sechs Wochen, gestorben. Selbstverständlich könnte ich noch ganz viele Ereignisse in meinem Leben aufzählen, die traurig sind. Wie oft habe ich Gott beispielsweise nicht gedankt, habe weggeschaut, wo ich besser hätte hinschauen müssen. Gott sei Dank hat Jesus am heutigen Tag für mich und für alle, die es annehmen können, diese Versäumnisse wieder weggenommen. Ich freue mich, für die nächsten vier Jahre in der Synode arbeiten zu dürfen, und bitte Gott dafür um Weisheit. Freuen würde ich mich auch auf Inputs für die Synode von dir, von Ihnen ...

HERZLICHST, MARKUS HEDIGER

Dagmersellen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Kirchenvorstand Am Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr, findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altshoferstrasse 19, in Dagmersellen statt. Die Einladungsunterlagen wurden fristgerecht jedem Haushalt zugestellt. Die vierjährige Legislatur endet am 31. Juli. Deshalb finden Neu- und Wiederwahlen des Kirchenvorstands, der Rechnungscommission und des Urnenbüros statt. Die sich zur Verfügung stellenden Personen wurden bereits in der Mai-Ausgabe des «Kirchenboten» vorgestellt. Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung werden Kaffee und Kuchen offeriert. Der Kirchenvorstand lädt alle Kirchgemeindemitglieder herzlich zur Versammlung ein und hofft auf zahlreiches Erscheinen.



Zeitlos sind die Blumen, wenn sie blühen, und die Menschen, wenn sie lachen.

Jubiläum

Fest 100 Jahre Kirchenbau Dagmersellen am 6. und 7. September.



Einladung zum Zmorge

Am Sonntag, 22. Juni, 8.30 Uhr, im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altshoferstrasse 19, in Dagmersellen. Der Kirchenvorstand begrüsst Sie am Sonntagmorgen vor dem Familiengottesdienst mit einem Frühstück. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni
Kein Gottesdienst

Sonntag, 8. Juni, Pfingsten
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Christine Surbeck, Musik: Daniela Erni, Kollekte: Ökumenisches Institut

Sonntag, 15. Juni

Kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Juni

8.30 Uhr: Frühstück mit anschliessendem Familiengottesdienst um 9.30 Uhr, mit Pfarrer David van Welden, Musik: Daniela Erni, Kollekte: Tischlein deck dich

Sonntag, 29. Juni

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer David van Welden, Musik: Daniela Erni, Kollekte: Heks-Flüchtlingsarbeit

Unterricht

2./3., 4./5., 6./7. und 8./9. Klasse:

Kein Unterricht bis nach den Sommerferien

Weitere Anlässe

Seniorenmittagstisch unserer Kirchgemeinde.

Donnerstag, 19. Juni, 12 Uhr, im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altshoferstrasse 19, in Dagmersellen. Anmeldung bis Montag, 16. Juni, bei Margrit Peter, 062 756 21 52.

Reformierter Frauenverein – Kaffee-Treff.

Mittwoch, 25. Juni, geöffnet von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Oase, Altshoferstrasse 19, in Dagmersellen.

Agenda

Seniorentreff

Tanzgruppe.

Freitag, 6. und 20. Juni, 9 Uhr, Gemeindesaal «Arche»

Chörliprobe.

Mittwoch, 11. Juni, 14 Uhr, in der Kapelle des AZ Eiche

Dienstagswanderungen.

10. Juni, 14 Uhr, beim Schulhaus Linde

Seniorenturnen.

Donnerstag, 5. und 12. Juni, 17 Uhr, Turnhalle Uffikon (Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt: 16.45 Uhr, Parkplatz Restaurant Rössli, Dagmersellen)

Führung St.-Andreas-Kapelle Buchs.

Dienstag, 3. Juni, mit Wandermöglichkeit. Treffpunkt Schulhaus Linde: 13.30 Uhr: Wandergruppe, 14.15 Uhr: PW- und Mitfahrende.

Seniorentreff Dagmersellen/ Seniorenkreis Uffikon-Buchs – gemeinsame Tageswanderung Luthern-Luthernbad.

Dienstag, 17. Juni. Treffpunkte: 9 Uhr, Kirchenplatz Uffikon und Grasteeri Dagmersellen. 10 Uhr Schützenhaus Luthern, Ausgangspunkt der Wanderung. Wanderzeit: circa 1¼ Std. Mittagessen im Restaurant Hirschen, Luthern-Bad, oder aus dem Rucksack. Organisa-

tion: Seniorenkreis Uffikon-Buchs.

Auskunft bei zweifelhafter Witterung gibt Werner Hauri, 079 269 22 72

Jubilierende

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag einen schönen Tag, viel Freude und Gottes Segen!

6. Juni:
Erika Sigrist, Altbüron, 82. Geburtstag

10. Juni:
Erwin Jaggi, Nebikon, 96. Geburtstag

30. Juni:
Max Zingg, Grossdietwil, 85. Geburtstag

Wenn jemand nicht aufgeführt werden möchte, bitten wir Sie, das Kirchgemeindesekretariat unter 062 756 46 20 oder sekretariat.dagmersellen@reflu.ch zu kontaktieren. Vielen Dank

Kollekten

Im 1. Quartal 2025 sind folgende Kollekten eingegangen und werden den Spendern ganz herzlich verdankt!

5. Januar:
Gassenküche Luzern, Fr. 680.–

19. Januar:
Kinderdorf Kirit Yearim, Fr. 65.–

2. Februar:

Haus Herbstzytlos Mauensee, Fr. 45.–

16. Februar:
Brot für alle, Fr. 50.–

23. Februar:
Fonds für Menschenrechte des EKS, Fr. 40.–

2. März:
Kantonale Kollekte (Fonds für Seelsorge und Diakonie), Fr. 30.–

30. März:
Ökumenische Kampagne Sonntag, Laetare, Fr. 80.–

Kontakt

Pfarramt:
Pfarrer David van Welden, 062 756 21 07, In der Breiten 2, 6244 Nebikon

Sekretariat:
Beatrice Meier und Regula Karner, 062 756 46 20, sekretariat.dagmersellen@reflu.ch

Sigristenteam:
Margrit Peter und Team, 062 756 21 52

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalms 23, 1

reflu.ch/dagmersellen